

wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann vom 1. Oktober 1941
ab den obigen Betrag in Höhe von

506,96 RM

in Buchstaben : Fünfhundertundsiebzig Reichsmark 96 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und des Pflicht- und Überversicherungsbeitrages auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 b : 419,93 RM

Kapitel 149 Titel 2 : 87,03 RM

Zusammen wie vor : 506,96 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

Vergütung ohne Auslandszulage : 395,93 RM

Hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates : 16,- RM

Zusammen : 411,93 RM

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 26, Steuergruppe I :

91,52 RM

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung:

16,- "

Zusammen : 107,52 RM

Es sind mithin vom 1. Oktober 1941 ab nach Abzug dieses Betrages zu überweisen:

Vergütung und Auslandszulage : 482,96 RM

hiervon ab die obigen Abzüge : 107,52 RM

Bleiben : 375,44 RM

in Buchstaben : Dreihundertundfünfundsechzig Reichsmark 44 Rpf an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann auf sein Dienstbezugskonto bei der Deutschen Bank, Auslandsz., Stadtzentrale, Berlin W 8.

Der Betrag zur Angestelltenversicherung in Höhe von 40,- RM wird monatlich vom 1. Oktober 1941 ab zur Beschaffung der Angestelltenversicherungsmarken gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 21. August 1941 Nr. 310/41 wird hiermit vom 1. Oktober 1941 ab aufgehoben.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Hagemann haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel

gez. Förster

1.) An das Deutsche Hist. Inst. in Rom

Regierungsinspektor a.D.

2.) Herrn Dr. Wolfgang Hagemann

Feldpostnummer 40800

Abtschrift übersandt.

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

h.

JA